

> Die nächsten Akademiethemen

Spiritual Care – Seelsorge in den Religionen

31. Mai bis 2. Juni 2015, Bern, Schweiz
In Kooperation mit den Universitäten Basel, Osnabrück, Prag, Tübingen, Wien und Zürich. Im Rahmen der von der Europäischen Kommission geförderten Grundtvig-Lernpartnerschaften "Programm für lebenslanges Lernen".

Scriptural Reasoning

9. Juni 2015, Ludwigshafen
In Kooperation mit dem Christlich-islamischen Gesprächskreis Ludwigshafen.

Religiöse Quellen zur Bildung von Gemeinschaft und Frieden – Beispiele interkultureller und interreligiöser Zusammenarbeit in Seelsorge und Beratung

11. bis 17. Juni 2015, Breslau, Polen
In Kooperation mit TPiPP - Towarzystwo Poradnictwa i Psychologii Pastoralnej w Polsce, der sipcc (Gesellschaft für interkulturelle Seelsorge und Beratung e.V.) und der Evangelisch-lutherischen Fakultät der Comenius Universität Bratislava.
Im Rahmen der von der Europäischen Kommission geförderten Grundtvig-Lernpartnerschaften "Programm für lebenslanges Lernen"

Aufmüpfige Religion? – Protestantismus und Protest

26. und 27. Juni 2015, Landau
In Zusammenarbeit mit dem Frank-Loeb-Institut an der Universität Koblenz-Landau und der Evangelischen Akademikerschaft Pfalz-Saar. Ein Netzwerkprojekt der Evangelischen Akademien in Deutschland mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung (bpj) zum Reformationsjubiläum 2017.

> Weitere Themen und Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer Homepage www.eapfalz.de

> Informationen für Sie

Ansprechpartner:

Evangelische Akademie der Pfalz,
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon 0 63 41/9 68 90-30, Telefax 0 63 41/9 68 90-33
E-Mail: info@eapfalz.de

Tagungskosten:

Gesamte Tagung einschließlich Unterkunft, Verpflegung und Eintritt zur Landesgartenschau 95 Euro im EZ, 85 Euro im DZ (Beitrag für Leistungsempfänger und Studierende 55 Euro). Kostenübernahme für Psychiatrie-Erfahrene in begrenztem Umfang möglich. Bei einer Absage nach Anmeldeschluss müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 60 Prozent des entrichteten Tagungsbeitrages in Rechnung stellen.
Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Evangelischen Akademie der Pfalz,
IBAN: DE28 3506 0190 1200 9010 17,
BIC: GENODED1DKD bei der Bank für Kirche und Diakonie eG – KD Bank.
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Inklusion“ sowie Ihren Namen an.

Anmeldung:

Anmeldungen sind möglich bis zum 27. April 2015 mit der beiliegenden Anmeldekarte oder per E-Mail an info@eapfalz.de. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Tagungsstätte:

Gelände der Landesgartenschau, Haupteingang
Cornichonstraße 23, 76829 Landau,
Anfahrt unter www.lgs-landau.de und
Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus,
Luitpoldstraße 8, 76829 Landau,
Telefon 0 63 41/96 85 59-0, Telefax 0 63 41/96 85 59-22,
Anfahrt unter www.evpfalz.de/tagungshaus/zaf/zaf-start.

Inklusion braucht Platz

> Barrierefreiheit für die Seele IV: Der öffentliche Raum als Begegnungsraum

> 7. und 8. Mai 2015

Gelände der Landesgartenschau Landau und Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus, Landau

In Zusammenarbeit mit dem Pfalzklitorium für Psychiatrie und Neurologie (AdÖR), der Universität Koblenz-Landau, dem Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Rheinland-Pfalz e.V. und dem Verein zur Unterstützung Gemeindenaher Psychiatrie in Rheinland-Pfalz e.V.

Unter der Schirmherrschaft von Roswitha Beck, Kuratoriumsvorsitzende des Vereins zur Unterstützung Gemeindenaher Psychiatrie in Rheinland-Pfalz e.V.

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung

himmelgrün
KIRCHE AUF DER LANDESGARTENSCHAU
LANDAU 2015



EVANGELISCHE AKADEMIE
DER PFALZ



EVANGELISCHE AKADEMIE
DER PFALZ

Barrierefreiheit für die Seele IV

> Inklusion braucht Platz – Der öffentliche Raum als Begegnungsraum

Das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen kann bunt und belebend sein. Damit das gelingt, sind aber Ideen, Offenheit und Engagement erforderlich. Das gilt auch im Blick auf Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, die Außenstehende auf den ersten Blick oft gar nicht wahrnehmen. Anlässlich der Landesgartenschau fragen wir: Wie sollen Dorf und Stadt, Park und Plätze, Ämter und Wege beschaffen sein, damit Begegnung und Teilhabe für alle (das Fremdwort heißt Inklusion) möglich wird, so dass keiner ausgeschlossen bleibt.

Wir haben dazu eine handlungsorientierte Tagung entwickelt, die auch unsichtbare Barrieren in den Blick nimmt und dazu anregt, den öffentlichen Raum als Begegnungsraum für alle zu gestalten. Der erste Tag auf dem Landesgartenschau Gelände bietet Erfahrungen mit allen Sinnen und einen Vortrag, der zum Nachdenken anregt. Der zweite Tag im Protestantischen Bildungszentrum Butenschoen-Haus hat den Charakter einer Projektwerkstatt. Dabei wollen wir vor allem Kommunalpolitiker anstecken, die wir vorher persönlich einladen. Betroffene und Studierende werden schon vorher aktiv: Sie erkunden öffentliche Räume in der Stadt und im Dorf. Die Ergebnisse werden am Projekttag eingespielt und zur Diskussion gestellt.

Dr. Christoph Picker

Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz

Paul Bomke

Geschäftsführer des Pfalzklini kums für Psychiatrie und Neurologie (AdöR)

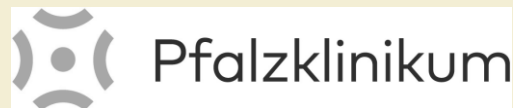
Andreas Kuhn

Universität Koblenz-Landau, Institut für Sonderpädagogik

Das Programm

> Donnerstag, 7.5.2015 Gelände der Landesgartenschau

- ab 12 Uhr** Abholung der Eintrittskarten am Haupteingang der Landesgartenschau (bis 15:30 Uhr am Stand des Pfalzklini kums)
- 15:45 Uhr** Picknick am Kirchenpavillon
- 17:00 Uhr** Spiritueller Spaziergang mit Start am Kirchenpavillon
Ruth Magsig, Missionarisch-Ökumenischer Dienst der Evangelischen Kirche der Pfalz
- 18:00 Uhr** Begrüßung
Hans Frech, Pfalzklini kum für Psychiatrie und Neurologie (AdöR)
Dr. Christoph Picker, Akademiedirektor
- 18:15 Uhr** Öffentlicher Vortrag im Seminarraum null41 über der Vinothek:
Leben, lieben, lachen –
Öffentliche Orte für alle
Frank Rettweiler, Systemischer Therapeut, Speyer
- 20:00 Uhr** Grillabend im Butenschoen-Haus



Das Programm

> Freitag, 8.5.2015 Bildungszentrum Butenschoen-Haus

- 8:00 Uhr** Frühstück
- 9:00 Uhr** Andacht
- 9:30 Uhr** Einführung
Dr. Christoph Picker, Akademiedirektor
Birgit Fuchs, Pfalzklini kum für Psychiatrie und Neurologie (AdöR)
Andreas Kuhn, Universität Koblenz-Landau, Institut für Sonderpädagogik
- 9:45 Uhr** Workshops:
Teilhabe in öffentlichen Räumen ermöglichen und gestalten
- 12:30 Uhr** Mittagessen
- 13:30 Uhr** Fortsetzung der Workshops
- 15:30 Uhr** Statements aus der Kommunalpolitik:
Was habe ich wahrgenommen?
Was habe ich gelernt?
Was kann ich umsetzen?
- 16:30 Uhr** Wie funktioniert die kommunalpolitische Umsetzung von Inklusionszielen?
Michael Lieber, Vorsitzender des Sozialausschusses des Landkreistags Rheinland-Pfalz
- 17:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

